

Zur Losung vom 17. März 2023

HERR, deine Augen, sind sie nicht auf Treue gerichtet? Jeremia 5,3/ZUB

Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht. Lukas 16,10

Sich selbst treu bleiben – das ist eine wichtige und wertvolle Selbstübung. Es bedeutet, selbstbewusst seine eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu vertreten, authentisch zu sein.

Sich selbst treu zu bleiben, ist in manchen Situationen oder Lebensumständen schon schwer genug. Schwer ist es aber auch, darin nicht stur zu werden, starr und unveränderlich bei seinen Prinzipien zu bleiben. Mal von sich abzusehen, Kompromisse zu suchen, sich mal kurz nicht treu zu sein, weil es anderen zum Guten dient.

Darum ist es gut, seine „Sich-selbst-Treue“ unter eine Größere zu stellen, sich der Treue zu Gott zu verpflichten. Dann steht der Wille Gottes an erster Stelle, statt meiner. Ein Gott, der die Not der Armen und Traurigen sieht, ein Gott, der den Schwachen auf die Beine hilft, ein Gott, der mich bedingungslos annimmt. Und vielleicht ist das dann mit dem Sich selbst treu bleiben auch gar nicht mehr so schwierig.

Ihre Pfarrerin Christine Kern